

Donnerstag, 24. August 2017
749/2017

Stadt dankt ihnen für großes Engagement
**Ehrenamtliche für ihre Arbeit mit
Geflüchteten geehrt**

Das ehrenamtliche Engagement vieler Braunschweigerinnen und Braunschweiger, die im Herbst 2015 ankommende Geflüchtete in Braunschweig willkommen hießen und seitdem bei der Integration der zugewiesenen Geflüchteten unterstützen, hat die Stadt Braunschweig im Rahmen eines Empfangs gewürdigt. Bürgermeister Dr. Helmut Blöcker und Sozialdezernentin Dr. Andrea Hanke luden am Mittwoch, 23. August rund 100 Personen stellvertretend für alle Ehrenamtlichen zu einem Empfang ein.

Dr. Andrea Hanke: „Viele Braunschweigerinnen und Braunschweiger haben seit Herbst 2015 großes Engagement bewiesen und sich für die ankommenden geflüchteten Menschen eingesetzt. Dafür danke ich ihnen sehr. Nur mit der gemeinsamen Anstrengung von Organisationen, Ehrenamtlichen und der Stadt Braunschweig war es möglich, die Herausforderung zu meistern, Geflüchtete in Braunschweig aufzunehmen und einen Integrationsprozess zu starten.“ In den vergangenen zwei Jahren habe man viel geschafft. So seien die Geflüchteten mittlerweile von den Notunterkünften in neu errichtete Wohnstandorte gezogen, die Integration in den Stadtteilen verlaufe erfolgreich.

Fünf Personen wurden für ihr herausragendes Engagement geehrt:

- Klaus Brodowski, der sich in der Initiative Watenbüttel, der Initiative Lehndorf/Kanzlerfeld und im Örtlichen Netzwerk Bienrode engagiert;

P R E S S E I N F O R M A T I O N

Referat Pressestelle
Platz der Deutschen Einheit 1
38100 Braunschweig

E-Mail
pressestelle@braunschweig.de

Telefon
(05 31) 470 - 22 17
(05 31) 470 - 37 73
(05 31) 470 - 27 57
Telefax
(05 31) 470 - 29 94

Internet
braunschweig.de

Soziale Medien
 facebook.com/stadtbraunschweig
 twitter.com/Stadt_BS



- Michael Heinrich, der in der Initiative „Aktiv für Respekt und Toleranz“ im Umfeld der Landesaufnahmebehörde (LAB) in Kralenriede aktiv ist;
- Annegret Kriewald für ihr Engagement in der DRK-Kaufbar, der Initiative Lehndorf/Kanzlerfeld und im Örtlichen Netzwerk Bienrode;
- Eva Merk, die sich für unbegleitete minderjährige Flüchtlinge engagiert;
- Marga Teufel, die in der DRK-Kaufbar und in der DRK-Flüchtlingshilfe aktiv ist.

P R E S S E I N F O R M A T I O N

Referat Pressestelle
Platz der Deutschen Einheit 1
38100 Braunschweig

E-Mail
pressestelle@braunschweig.de

Telefon
(05 31) 470 - 22 17
(05 31) 470 - 37 73
(05 31) 470 - 27 57
Telefax
(05 31) 470 - 29 94

Internet
braunschweig.de

Soziale Medien
 facebook.com/stadtbraunschweig
 twitter.com/Stadt_BS

